

Herrn Hans Sieber

Autor(en): **Cramer, Louis**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **7 (1899)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hier bis jetzt immer zu teil wurde, beweist, daß das Volk den Belehrungen auf dem Gebiete der Gesundheits- und Krankenpflege ein lebhaftes und dankbares Interesse entgegenbringt. Den Ärzten aber, die so in uneigennützigster Weise die Lehrer des Volkes sind, gebührt ehrender Dank.

Unser Verein hatte auf 1. Oktober auch wieder einen solchen Vortrag veranstaltet, der sehr gut besucht war. Als Referenten hatten wir Hrn. Dr. G. Rheiner in St. Gallen gewonnen. Derselbe sprach in ausgezeichnetster Weise über das Thema „Die Gesundheitspflege des Magens“. In überaus fesselnder, verständlicher Weise wußte er die notwendige theoretische Belehrung mit der praktischen zu verbinden, so daß jeder Zuhörer von dem Vortrage auch wirklichen Nutzen davontrug — so er wollte. Aufrichtiger, lebhafter Dank und Beifall wurde dem Referenten zu teil. Derselbe, der neben seiner großen Praxis immer noch Zeit findet, das Volk einzuweisen in die Grundsätze der Gesundheitspflege und sich dies auch zur edlen Aufgabe gemacht hat, sprach zum Schluß des Vortrages: „Es gibt keinen schöneren Lohn dafür, als zu sehen, daß die Saat der Belehrung allüberall üppig aufgeht und Früchte trägt.“ Dem verehrten Referenten sprechen wir hier nochmals herzlichen Dank aus für den lehrreichen Genuß, den er uns geboten. Mögen andere Vereine, die es bis jetzt noch nicht gethan, durch solche Vorträge das Volk ebenfalls für die Gesundheitspflege und damit für das Samariterwesen interessieren.

Pro memoria. Samariterverein Bern (Männer): Sonntag den 10. Dezember 1899, nachmittags 3 Uhr, Vortrag des Hrn. Prof. Dr. von Tavel, im Großratsjaale, über „Blutvergiftungen“.

An die Sektionen des schweizerischen Samariterbundes.

Wir geben Ihnen hiemit Kenntnis von dem Hinscheide unseres langjährigen Centralvorstandsmitgliedes

Herrn Hans Sieber.

Der Verstorbene hat sich mit unendlich viel Liebe der Samariter Sache und besonders dem Samariterbund angenommen. Im Centralvorstand führte er mit der größten Gewissenhaftigkeit während drei Jahren die Protokolle. Er war Mitgründer der Sektion Untersträß, deren langjähriger Präsident und Kursleiter, und nebenbei noch Hilfslehrer bei Samariterkursen anderer Sektionen.

Wir wollen dem Verstorbenen ein freundliches Andenken bewahren und ihm auf das Grab den Kranz der Dankbarkeit und Anerkennung legen.

Zürich, den 23. November 1899.

Namens des Centralvorstandes des schweiz. Samariterbundes,
Der Präsident: **Louis Gramer.**

Inhalt: Bericht über die Entwicklung der Sanitätskolonne Zürich. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Eintrittsbedingungen in die Pflegerinnen-Schule in Bern. Vereinschronik. — Rotes Kreuz im Auslande. — Schweiz. Militär-Sanitätsverein: Mitteilungen des Centralkomitees. Vereinschronik. — Schweiz. Samariterbund: Vereinschronik.

ANZEIGEN.

**Krankenmobilen,
Verbandmaterial:**

Diverse Stoffe, Binden, Patronen, sterilisierte Verbände, **Verbandkasten und -Etuis, Apotheken, Gummiartikel, Instrumente**, sowie sämtliche **Krankenpflegeartikel** empfiehlt in bester Qualität und zu vorteilhaften Konditionen: [9]

**Sanitäts-Geschäft
Alb. Schubiger, Luzern.**

☛ Versand prompt. ☛ (H1820Lz)

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Die Krankenernährung und Krankenküche.

Ein diätetischer Ratgeber in den meisten Krankheitsfällen, bearbeitet von **A. Drexler.**

Preis 90 Cts. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (H 5647 Z) [155]

Weihnachtsgeschenk
für Samariterinnen:
Das rote Kreuz im weissen Feld
☛ Broches ☛

in ⁸⁰⁰/₁₀₀₀ fein Silber, verschiedene Dessins, per Stück **3 Fr. 50**; für Samariter dito Krawattennadeln per Stück **1 Fr. 60**. Broches vergoldet, sauber ausgeführt, à **1 Fr. 60** per Stück; Nadeln das Stück **80 Cts.** **J. Schmid**, Gold- und Silberarb., Rennweg 4, Zürich I. (H5713Z) [10]

Etamin u. Vorhangstoffe aller Art
in ganzen Stücken und auch meterweise kaufen Sie am vorteilhaftesten im ersten Zürcher Vorhang Versand-Geschäft von **J. Moser**, mittlere Bahnhofstraße 69, zur Trülle, Zürich. ☛ Nach auswärts bitte Muster zu verlangen unter Adresse: [3]

MOSER, Trülle, ZÜRICH.

An die tit. Vorstände der Samaritervereine werden die kleinen Vereinsabzeichen

Krawattennadeln
à 50 Ct. per Stück abgegeben beim Centralkassier **H. Sieber**, Nordstraße Zürich IV. *